

Stoff zu schwer für die 2. Klasse?

Beitrag von „Conni“ vom 23. Juni 2017 19:20

Zitat von Orang-Utan-Klaus

Wenn Strategien zu Sachaufgaben nicht besprochen werden, was soll da angewendet oder auch transferiert werden?

Die Strategie zur Lösung einer Aufgabe (16 Beine in einem Stall, nur Pferde und Hühner anwesend. Aber wie viele?) wird glaube ich erstmals in Klasse 4 behandelt.

Afb III hin oder her.

Ich würde so eine Aufgabe nicht ohne Vorbereitung in eine Arbeit setzen!

Du sprichst einen wichtigen Punkt an: Man muss wissen, was behandelt wurde. Ich gehe beim Lesen davon aus, dass bestimmte Grundlagen behandelt wurden und Sachaufgaben an sich geübt. Verschiedene Strategien werden (nach unserem RLP) jahrgangsübergreifend behandelt, d.h. wir hatten die von dir genannte Aufgabe (Hühner, Pferde, Beine) jetzt im Material der 3. Klasse.

Ich würde die o.g. Schafe-Aufgabe in meinem Einzugsgebiet nicht in meiner jetzigen Klasse (3.) stellen, weil ich wüsste, dass einige Kinder dann einen Projekttag zum Thema "Male 100 Schafe auf 3 Weiden" einlegen würden - und notfalls eben eine Projektwoche. Dafür hätten auch alle Schafe genug Gras und hübsche Augen.

Eine leichtere Variante davon (8 Schränke, 3 Zimmer, im 2. und 3. Zimmer ist je 1 Schrank mehr als im ersten) fände ich jedoch angemessen - wenn ich vorher "skizzieren und ausprobieren" als eine Lösungsmöglichkeit für Sachaufgaben eingeführt und geübt habe. Wenn die Aufgabe an sich neuartig ist: Transfer, wenn eine ähnliche Aufgabe vorher geübt wurde: Anwenden. Und dazu muss man sagen, dass das Einzugsgebiet sehr schwach ist, wenn ich manchmal Tests aus anderen Gebieten sehe, würden da bei mir nur genehmigungspflichtige Arbeiten herauskommen.